



**Sehr geehrte Eltern,**

bei Ihrem Kind.....geb. .... soll eine Zahnsanierung unter Vollnarkose durchgeführt werden.

Dabei stehen die Füllungs- und die chirurgische Therapie im Vordergrund.

Als Füllungsmaterialien stehen für Milchzähne Zemente und Kunststoffe zur Verfügung. Sie erfordern zwar nur eine zeitbegrenzte Dauerhaftigkeit, sollen aber der Kaubelastung standhalten. Die Zemente weisen eine geringe Biegebruchfestigkeit und Abrasionsbeständigkeit auf, daher sind sie nur als Zwischenlösung anzusehen. Weitaus bessere Erfolge sind bei Versorgungen mit Kunststoffen zu erwarten. Wir berechnen 10 € pro Milchzahnfüllung.

Ebenfalls kann eine Fissurenversiegelung der bleibenden Backenzähne vorgenommen werden. Diese Kosten werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Durch chirurgische Maßnahmen kann es dazu kommen, dass ein Milchzahn frühzeitig entfernt werden muss und somit seine Platzhalterfunktion nicht mehr erfüllen kann. Um diese wieder herzustellen muss in diesen Fällen später ein Lückenhalter in Form einer herausnehmbaren Zahnspange hergestellt werden.

Desweiteren können stark zerstörte Milchzähne auch mit sogenannten Stahlkronen erhalten werden. Die Notwendigkeit dafür ergibt sich erst während des Eingriffs. Diese Stahlkronen sind mit Kosten verbunden.

Für eine Behandlung unter Vollnarkose sollte vorher ein Röntgenbild Ihres Kindes angefertigt werden, um etwaige Diagnosen ausschließen zu können.

Nach der Behandlung erwarten wir Sie und Ihr Kind zur Kontrolle der Wunden in der Praxis und um weitere prophylaktische Maßnahmen zu besprechen.

Wir möchten Ihr Kind alle drei Monate zur Kontrolle in unserer Praxis sehen und kombinieren diese Termine mit unserem Prophylaxe-Programm.

Somit gewährleisten Sie Ihrem Kind in Zukunft eine gute Mundgesundheit und nehmen Ihrem Kind die Angst vor dem Gang in die Zahnarztpraxis.

Ort/Datum:      Unterschrift des Behandlers      Unterschrift beider Erziehungsberechtigter